

Mann, ist das eine Hitze

Trotz Hitzewelle und der Turnierwoche in Wien nahmen 94 Pokerspieler an dem 2. Baden-Badener Pokerfestival 2003 teil und kämpften um ein Gesamtpreisgeld von 36.900,- Euro.

94 Pokerspieler aus der Schweiz, Österreich, Frankreich und Deutschland trafen sich in der Spielbank Baden-Baden, um an dem dreitägigen 2. Pokerfestival um Sieg und Euro zu kämpfen. Mickey Finn, G. McMahon, J. Heusler, Horst Koch, Edgar Stuchly, H. Albert (Pokermanager von Wiesbaden) und viele weitere bekannte Teilnehmer lobten die abgeschlossenen Turniere, die ausgetragen wurden.

Unter der Regie der Pokermanager Herr Jörger und Herr Ludwig wurde am Donnerstag das Texas Holdem No Limit, am Freitag das Seven Card Stud Split Limit und am Samstag das Omaha Pot Limit Turnier ausgespielt.

Die meisten kannten sich bereits aus vielen vorangegangenen Turnieren und die Stimmung war dementsprechend sehr freundlich, familiär und locker.

„Mann, ist das eine Hitze“, meinten die Teilnehmer, die bis zu 400 km weit fahren, um an dem Turnier teilnehmen zu können. Dieses wurde aber schnell durch die kühlen Drinks wieder ausgeglichen, die es während der Pausen kostenlos gab. Eiskaffee und Sektsorbet, sowie eisgekühlte Säfte, ließen dies schnell vergessen.

Der herausragendste Spieler des 2. Baden-Badener Pokerfestivals war J. Heusler. Er gewann Im Seven Card Stud und im Omaha Pot Limit jeweils den ersten Platz und bekam dafür ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.500,- EUR.

Herr Steinbach, ein alter Hase unter den Pokerspielern, gewann beim Omaha Pot Limit den dritten Platz (2.000,- EUR). Er musste sich gegen den zweitplatzierten Di Fiore S., der ein Preisgeld von 3.400,- EUR einstrich, geschlagen geben.

Bis morgens um 4 Uhr kämpften die Spieler im Seven Card Split Limit Turnier. H. Albert, Pokermanager bei der Spielbank Wiesbaden, belegte hier den hervorragenden zweiten Platz (3.200,- EUR) vor dem drittplatzierten H. Flitter (1.900,- EUR).

Edgar Stuchly, der bekannte Pokermanager aus Bregenz, gewann am Donnerstag das Turnier im Texas Holdem No Limit (3.530,- EUR) vor G. Mc Mahon (2.300,- EUR) und dem drittplatzierten Stammspieler in Baden-Baden Karl Graf (1.300,- EUR). Dass Edgar nicht nur zu einem der besten Pokermanager gehört, sondern auch ein hervorragender Pokerspieler ist, bewies der Österreicher auch mit seinem 6. Platz beim Omaha Pot Limit Turnier (710,- EUR).

Mickey Finn äußerte sich zufrieden über die gesamte Turnierstruktur und meinte gegenüber [key:IC], dass diese Turniere einen festen Platz in der deutschen Pokerszene gefunden haben.